

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss	11.3.09					
2							
3							

**Betreff**  
**Neuer Standort für die Persiluhr**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 28.05.2009

Folgende Anlagen liegen der Vorlage bei:  
 Vier Fotomontagen, Lageplan

Folgende Anlagen können im Bauverwaltungsamt bzw. beim Vorsitzenden eingesehen werden:

### **Beschlussvorschlag**

1. Den beiden vorgeschlagenen Standorten für die Persiluhr auf der Freiheit und an der Billiganlage wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Instruktionsverfahren für die Billiganlage durchzuführen sowie die Verhandlungen mit der Sparkasse weiter zu verfolgen.

## Sachverhalt

Für die Neuaufstellung der Persiluhr wurden entsprechend dem Bauausschussbeschluss vom 11.3.09 die beiden in der Referentenrunde vorausgewählten Standorte im Bereich des Bahnhofplatzes instruiert.

Standort 1: Bahnhofseitig im Bereich der Zufahrt zum Parkplatz auf der Pflasterfläche

Standort 2: Im Bereich der westlichen Grünfläche des Bahnhofvorplatzes

Von Seiten der infra, Vpl, TfA und SVA ist eine Aufstellung an beiden Standorten denkbar. Die infra würde es jedoch vorziehen, wenn die Persiluhr an der Billiganlage oder in der Königstraße vor dem Rathaus aufgestellt würde.

Von Seiten des GrfA wird Standort 2 für ungeeignet gehalten, da Grünflächen grundsätzlich frei bleiben und nicht als Verlegenheitslösung mit Einbauten versehen werden sollten. Gegen Standort 1 bestehen seitens GrfA keine Bedenken.

Der Stadtheimatspfleger Herr Dr. Mayer sowie GWF/UDSchB geben Standort 2 auf der Grünfläche aus denkmalpflegerischer Sicht den Vorzug.

Die Pflegerin des Stadtbildes hält beide Standorte für ungeeignet: Aufgrund der Nähe zur Bahnhofsuhr bestünde an Standort 1 kein praktischer Nutzen für die Persiluhr. In der Grünfläche an Standort 2 würde die Uhr nach Auffassung von Frau von Wittke „versinken“. Dieser Standort sei eher zur Aufnahme von Kunstwerken o. ä. geeignet. Die Persiluhr sollte aufgrund ihres kommerziellen und praktischen Nutzens eher auf einer gepflasterten Fläche aufgestellt werden.

Nachdem im Instruktionsverfahren Bedenken zu beiden Standorten im Bereich des Bahnhofsvorplatzes geäußert wurden, werden als weitere Alternativmöglichkeiten die Aufstellung der Persiluhr an der Billiganlage oder auf der Freiheit vorgeschlagen.

Die bestehende Sparkassenuhr auf der Freiheit müsste dann – das Einverständnis der Sparkasse vorausgesetzt - an einem anderen Standort z.B. auf dem Platz vor der Hauptstelle der Sparkasse wieder aufgestellt werden. In einem Vorgespräch wurde die Sparkasse über diesem Vorschlag informiert, die Thematik soll im Rahmen eines Vorstandstreffens demnächst behandelt werden.

Bei einer Auswahl des Standortes Billiganlage ist zu berücksichtigen, dass nochmals ein Instruktionsverfahren durchzuführen wäre.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>			
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 28.05.2009

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Frau Oppermann	3318
Frau Marquardt-Hagedorn	3317